

Lebenslauf

Prof. (ETHZ) Dr. Gerald Haug*

Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

Geboren: 14. April 1968 in Karlsruhe

Forschungsschwerpunkte: Klima und Mensch, Paläoklimatologie, Meeresgeologie, Paläo-Ozeanographie

Gerald Haug ist Klimaforscher, Geologe und Paläo-Ozeanograph. Er erforscht die Entwicklung des Klimas der letzten Jahrtausende bis Jahrmillionen. Dafür untersucht er Sedimentkerne, die aus dem Grund von Ozeanen und Seen herausgebohrt werden. Die verschiedenen Sedimentschichten geben in ihrer chemischen Zusammensetzung Hinweise auf Klimabedingungen zu der Zeit, in der sich die jeweilige Schicht abgelagerte. So rekonstruiert Haug historische Klimabedingungen und deren Veränderung.

Akademischer und beruflicher Werdegang

2020 – 2025	Präsident der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften, Halle (Saale)
seit 2015	Ordentlicher Professor für Klimageochemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich, Schweiz
seit 2015	Direktor der Abteilung Klimageochemie am Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz und Wissenschaftliches Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft
2007 – 2015	Ordentlicher Professor für Klimageologie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich, Schweiz
2003 – 2007	Leiter der Sektion „Klimadynamik und Sedimente“ am Geoforschungszentrum (GFZ) in Potsdam und Professor (C4) an der Universität Potsdam
2002	Habilitation in Geowissenschaften an der ETH Zürich, Schweiz Max-Planck-Institut für Chemie www.mpic.de
2000 – 2002	Oberassistent an der ETH Zürich, Schweiz

1998 – 1999	Research Assistant Professor, University of Southern California, Los Angeles, USA
1997 – 1998	Postdoktorand, Woods Hole Oceanographic Institution, Woods Hole, Massachusetts, USA
1996 – 1997	Postdoktorand, Abteilung für Ozeanographie, University of British Columbia (UBC), Vancouver, Kanada
1995 – 1996	Postdoktorand, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
1995	Promotion am Geologischen Institut der Christian-Albrechts-Universität Kiel
1992	Diplom in Geologie, Universität Karlsruhe
1987 – 1992	Studium der Geologie, Universität Karlsruhe

Auszeichnungen und Mitgliedschaften

2024	Ehrendoktorwürde der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine
seit 2023	Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften Albanien
seit 2023	Mitglied der Royal Society (FRS), UK
2023	Ehrendoktorwürde der Gesamtfakultät für Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften der Universität Heidelberg
seit 2021	Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)
seit 2018	Mitglied der Mainzer Akademie für Wissenschaften und Literatur
seit 2012	Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
2010	Rössler-Preis der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich
seit 2008	Mitglied der Academia Europaea
2007	Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
2001	Albert Maucher-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

* Gerald H. Haug hat seit 2007 eine ordentliche Professur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (Schweiz) inne. Nach dem Grundsatz der Titeltransparenz ist der Zusatz „(ETHZ)“ bei der Nennung des Titels geboten.